

I n s e r a t e .

Allgemeine Land- und Forstwirthschaftliche Ausstellung

zu

Hannover

vom 16. bis 24. Juli 1881.

Pferderennen. — Maschinenkonkurrenzen.

An Prämien sind ausgesetzt 55,000 Mark, Ehrenpreise, Medaillen, Diplome. Zur Beschikung sind die Interessenten aller Länder eingeladen.

Die Ausstellungsgegenstände ordnen sich nach folgenden Abtheilungen, über deren Einzelgruppen das Prämirungsprogramm, beziehungsweise für Abtheilung IV die Außenseite des Anmeldebogens Näheres besagen.

- I. Pferde.
- II. Rindvieh.
- III. Schafe und Schweine.
- IV. Geflügel und sonstige landwirthschaftliche Nuzthiere.
- V. Landwirthschaftliche Produkte, einschließlic der des Garten-, Obst- und Weinbaues und der Bienenzucht, sowie sonstige bienenwirthschaftliche Gegenstände.
- VI. Landwirthschaftlich-technische Gewerbe und deren Produkte.
- VII. Landwirthschaftliche Maschinen, Geräte und Werkzeuge.
- VIII. Der Landwirthschaft verwandte Gewerbe.
- IX. Forstwirthschaft, Jagd und Fischerei.
- X. Landwirthschaftliche Lehrmittel, Literatur und Ergebnisse wissenschaftlicher Forschungen auf dem Gebiete der vorstehenden Abtheilungen.

Alle Anmeldungen müssen bis zum 1. Juni an das Bureau, Hannover, Friederiken-Plaz 3, woselbst Anmeldebogen gratis zu haben sind, erfolgen.

Das unterzeichnete Departement ist auf Verlangen gerne bereit, nähere Auskunft zu ertheilen.

Bern, den 4. April 1881.

**Schweizerisches
Handels- und Landwirthschaftsdepartement.**

Peremptorische Vorladung.

Heinrich W u h r m a n n von Dällikon, geb. 6. April 1827, welcher ungefähr Mitte August 1860 nach Batavia verreist ist und von welchem seither keinerlei Nachricht mehr in seine Heimat gelangte, sowie allfällige hierorts unbekante Erben desselben werden hiemit aufgefodert, binnen n e u n Monaten von heute an in der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes sich zu melden, ansonst der Abwesende für verschollen erklärt und die hierorts bekantnen Erben berechtigt würden, die Nutznießung des in vormundschaftlicher Verwaltung liegenden Vermögens des Abwesenden anzusprechen.

Dielsdorf, den 19. November 1880.

Im Namen des Bezirkgerichtes,
Der Stellvertreter des Gerichtsschreibers:
Dr. C. Schenk.

Schweizerische Nordostbahn.

Ein vom 1. April 1881 datirender I. Nachtrag zum norddeutsch-schweizerischen Tarifheft III, enthaltend Aenderung der Tarifsätze für Altona und Ottensen, kann zum Preise von 5 Cts. pro Exemplar durch unsere Dienststellen bezogen werden.

Zürich, den 1. April 1881.

Für die Beförderung von Steinkohlen und Roheisen ab Mannheim und Ludwigshafen nach Stationen der Vorarlberger-Bahn tritt am 1. Mai 1881 ein Ausnahmstarif in Kraft. Derselbe kann bei unseren Güterexpeditionen in Konstanz und Rorschach unentgeltlich bezogen werden.

Zürich, den 5. April 1881.

Zum Tarif vom 1. November 1880 für die Beförderung von Personen und Gepäck im Verkehre zwischen der Nordostbahn, sowie der Linie Effretikon-Hinwil einer-, den Vereinigten Schweizerbahnen andererseits tritt ein Berichtigungsblatt in Kraft, welches auf den beteiligten Stationen eingesehen werden kann.

Zürich, den 7. April 1881.

Die Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

Schweizerische Centralbahn.

Der Gütertarif für den directen Verkehr zwischen den Stationen der Centralbahn einerseits und den Stationen der Jura-Bern-Luzern-Bahn, der Brünigbahn und der Emmenthalbahn vom 20. Juli 1877, nebst sämtlichen Nachträgen, ferner der directe Gütertarif für den directen Verkehr zwischen Stationen der Emmenthalbahn einerseits und den Stationen der Centralbahn, Jura-Bern-Luzern-Bahn etc., d. d. 10. October 1877, nebst Nachträgen, werden in Folge Eröffnung der Emmenthalbahn Langnau-Burgdorf auf 30. Juni 1881 aufgehoben.

Die Inkraftsetzung der neuen Tarife wird s. Z. bekannt gegeben.

Basel, den 30. März 1881.

Zum Personen- und Gepäcktarif S. C. B. - N. O. B. vom 1. April 1881 tritt mit gleichem Tage ein I. Nachtrag in Kraft, enthaltend Fahrpreise nach und von den Centralbahnstationen Entfelden, Kölliken und Safenwyl.

Exemplare desselben können auf den Verbandstationen eingesehen werden.

Basel, den 1. April 1881.

Das Directorium der Schweiz. Centralbahn.

Vereinigte Schweizerbahnen.

Die im II. Nachtrag zum Oesterreichisch-Ungarisch-Bayrisch-Schweizerischen Gütertarif vom 1. Dezember 1873 enthaltenen Frachtsätze für Faßdauben und sonstiges Nutzholz in Wagenladungen von 10,000 kg. treten in Folge Kündigung auf den 30. Juni nächsthin außer Kraft.

St. Gallen, den 31. März 1881.

Die Generaldirection.

Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Für den Transport von Mauersteinen von Grellingen nach Basel in Wagenladungen von 10,000 kg. bewilligen wir im Wege der Rückerstattung eine Taxe von Fr. 12 pro Wagen, unter der Bedingung, daß vom gleichen Versender innerhalb eines Jahres mindestens 600 Wagen zum Transport nach Basel aufgegeben werden.

Bern, den 30. März 1881.

Die Direction der Jura-Bern-Luzern-Bahn.

Emmenthalbahn.

In Folge Eröffnung der Eisenbahnlinie Burgdorf-Langnau sehen wir uns veranlaßt, die nachstehenden Tarife, soweit es die Taxen nach den Stationen der Emmenthalbahn betrifft, auf den 30. Juni l. J. zu künden.

- 1) Tarif für den direkten Güterverkehr zwischen den Stationen der schweiz. Nordostbahn, einschließlich der Linie Effretikon-Hinweil, sowie der Vereinigten Schweizerbahnen einerseits und den Stationen der schweiz. Centralbahn, der Emmenthalbahn, der Brünigbahn, der Westschweizerischen Bahnen, der Linie Bulle-Romont und der Simplonbahn andererseits vom 1. Januar 1878, sammt Nachträgen;

- 2) Tarif für den direkten Güterverkehr der Bözbergbahn mit den übrigen schweizerischen Bahnen, vom 1. Januar 1879, sammt Nachträgen ;
- 3) Tarif für den direkten Güterverkehr zwischen der Station Wald einerseits und den Stationen der schweizerischen Bahnen anderseits, vom 1. Januar 1881.

Burgdorf, den 1. April 1881.

Die Direction.

Schweizerisches Polytechnikum in Zürich.

In Anwendung von Art. 8 des Regulativs für die Diplomprüfungen der eidg. polytechnischen Schule wird hiemit bekannt gemacht, daß in Würdigung der bei den Repetitorien und Uebungsarbeiten an den Tag gelegten Leistungen, sowie der Ergebnisse der bestandenen Prüfungen, der schweizerische Schulrath, auf den Antrag der betreffenden Lehrerkonferenzen, nachfolgenden, in alphabetischer Reihenfolge aufgeführten Schülern des Polytechnikums Diplome ertheilt hat.

a) Als Ingenieur.

- 1) Hrn. Flegel, Johann, von Baja (Ungarn).
- 2) " Fözmayer, Ludwig, von Essegg (Slavonien).
- 3) " Girtanner, Hermann, von St. Gallen.
- 4) " Levy, Alfred, von Kopenhagen.
- 5) " Rebold, Julius, von Biel.
- 6) " Schüle, Franz, von Genf.
- 7) " Sarmezey, Andreas, von Mezö-Kovácsháza (Ungarn).
- 8) " Szölössy, Colomann, von Billet " "
- 9) " Tarjányi, Stephan, von Arad " "
- 10) " Vetsey, Julius, von Budapest " "
- 11) " von Zichy, Andreas, von Kölest " "

b) Als Forstwirth.

- 12) Hrn. Boller, Emil, von Uster (Zürich).
- 13) " Enderlin, Florian, von Maienfeld (Graubünden).
- 14) " Gysin, Amadeus, von Liestal.
- 15) " Krättli, Daniel, von Untervaz (Graubünden).
- 16) " Müller, Adolf, von Sigriswyl (Bern).
- 17) " Oswald, Franz, von Thayngen (Schaffhausen).

c) Als Landwirth.

- 18) Waidmann, Ulrich, von Oberstraß (Zürich).

Zürich, den 25. März 1881.

Der Präsident des schweiz. Schulrathes:
C. Kappeler.

Eidgenössisches Polytechnikum.

Das Sommersemester 1881 beginnt mit dem 20. April. Anmeldungen sind bis spätestens den 9. April einzureichen.

Programm und Aufnahme-reglement können auf dem Direktionsbureau bezogen werden.

Zürich, den 26. März 1881.

Der Direktor des eidg. Polytechnikums:
Prof. Dr. Kenn Gott.

Bekanntmachung.

Wir bringen in Erinnerung, daß durch Beschluß des Bundesrathes vom 12. Dezember 1879 das eidg. Stabsbureau in die Generalstabs-Abtheilung und in die topographische Abtheilung getrennt worden ist.

Bei dem Verkehr mit dem Stabsbureau sind demnach die Adressen, je nach der Natur des Gegenstandes zu richten an das

Eidg. Stabsbureau, Generalstabs-Abtheilung, oder
 Eidg. Stabsbureau, Topographische Abtheilung.

Bern, den 26. März 1881.

Schweiz. Militärdepartement.

Stelle-Ausschreibung.

Infolge Resignation des bisherigen Inhabers ist die Stelle eines *Instruktors I. Klasse der Sanitätstruppen* mit einer jährlichen Besoldung bis auf Fr. 4500 neu zu besetzen.

Sanitätsoffiziere (Aerzte), welche sich um diese Stelle zu bewerben wünschen, haben ihre Anmeldungen bis zum 17. April nächsthin dem schweiz. Militärdepartement in Bern einzureichen.

Bern, den 28. März 1881.

Schweiz. Militärdepartement.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- | | | |
|-----|--|---|
| 1) | Briefträger in Genf. Anmeldung bis zum 22. April 1881 bei der Kreispostdirektion in Genf. | |
| 2) | Briefträger in Lausanne. | } |
| 3) | Postpaker " " | |
| 4) | Briefträger in Langnau (Bern). | } |
| 5) | " " Burgdorf. | |
| 6) | Posthalter in Lützelflüh-Goldbach (Bern). | |
| 7) | Postablagehalter und Briefträger in Ober-Goldbach (Bern). | |
| 8) | Postkommis in Basel. Anmeldung bis zum 22. April 1881 bei der Kreispostdirektion in Basel. | |
| 9) | Postkommis in Chur. Anmeldung bis zum 22. April 1881 bei der Kreispostdirektion in Chur. | |
| 10) | Telegraphist in Brévine (Neuenburg). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 19. April 1881 bei der Telegrapheninspektion in Bern. | |
| 11) | Telegraphist in Hirslanden (Zürich). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 26. April 1881 bei der Telegrapheninspektion in Zürich. | |
| 12) | Telegraphist in Schönengrund (Appenzell). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 26. April 1881 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen. | |

- | | | |
|----|---------------------------------------|---|
| 1) | Posthalter in Brévine (Neuenburg) | } |
| 2) | Briefträger in Neuenburg. | |
| 3) | Briefträger in Dießenhofen (Thurgau). | } |
| 4) | Postpaker in Zürich. | |


- 5) Posthalter in Schönengrund (Appenzell A. Rh.) } Anmeldung bis zum 15. April
 6) Briefträger in Linththal (Glarus). } 1881 bei der Kreispostdirektion in
 St. Gallen.
- 7) Zwei Postlehrlinge für den Postkreis Bern. Anmeldung bis zum 15. April 1881 bei der Kreispostdirektion in Bern. (Die Bewerber müssen wenigstens 16 und dürfen höchstens 30 Jahre alt sein. Sie haben ihre Anmeldung schriftlich und, wenn möglich, persönlich der Kreispostdirektion Bern einzureichen und dabei ihr Alter, ihren Heimatort und ihren bisherigen Bildungsgang näher zu bezeichnen unter Beifügung allfälliger Zeugnisse. Weitere Auskunft ertheilt die genannte Kreispostdirektion.)
- 8) Telegraphist in Rehtobel (Appenzell A. Rh.). Jahresbesoldung Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 19. April 1881 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.





Marques de fabrique et de commerce anglaises.

~~~~~

 Nous faisons savoir aux intéressés que les suppléments à la *Feuille fédérale* contenant la publication des marques de fabrique et de commerce déposées sont délivrées dès aujourd'hui par le bureau des marques de fabrique, à raison de 50 centimes la feuille.

Nous rappelons aux commerçants et industriels qui se proposent d'effectuer le dépôt de marques de fabrique et de commerce que, d'après l'art. 5, lettre *c* du règlement d'exécution du 2 octobre 1880, l'émolument de fr. 20 à payer pour le dépôt de chaque marque doit être transmis au bureau fédéral par *mandat postal*, à moins que le déposant ne paie cet émolument au bureau même.

---

La marque suivante a été enregistrée par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 25 Mars 1881, à cinq heures du soir.

N° 111.

*J. P. Clarke & Cie.*, fabricants,

Leicester.

**Coton à coudre sur bobines ou en échevaux.**

**DORCAS.**

---

## Convention

entre

la Suisse et la France sur la propriété littéraire, artistique  
et industrielle, du 30 juin 1864.

### Dépôt de marques de fabrique et de commerce.

Les marques de fabrique et de commerce suivantes ont été déposées au bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce (département du Commerce et de l'Agriculture) depuis le 1<sup>er</sup> Janvier 1881.

- N<sup>os</sup> 440. Février 15. *E. de Ricqlès & Cie.*, distillateurs à Lyon, cours d'Herbouville, 9.  
Une étiquette destinée à être appliquée sur des flacons d'alcool de „Menthe de Ricqlès“.
- „ 441, 442. „ 28. *L. Venèque*, au Petit-Ivry, Seine.  
Deux étiquettes destinées à être appliquées sur des paquets de bougies.
- „ 443—448. Mars 2. *Balas, frères*, fabricants de lacets à Saint-Chamont, Loire.  
Six marques de fabrique destinées à être appliquées sur les tresses de laine, de coton, de soie et de fil.
- „ 449, 450. „ 7. *Alexandre de Saint-Yves*, rue Vernet 31, à Paris.  
Deux étiquettes destinées à être appliquées sur des bouteilles de liqueur et sur des produits alimentaires, chimiques et hygiéniques.

- N<sup>os</sup> 451. Mars 7. *Pennès & fils*, fabricants de produits hygiéniques à Paris, rue de Latran, 2.  
Une étiquette destinée à être appliquée sur une préparation chimique pour bains, nommée „Sel de J. A. Pennès“.
- „ 452. „ 17. *Guillaume Bac*, rue Portefoin, 12, Paris.  
Une étiquette destinée à être apposée sur des boîtes contenant des œillets métalliques.
- „ 453. „ 25. *Alexandre Gourd*, rue Dugas-Montbel, 18, à Lyon.  
Une étiquette destinée à être appliquée sur appareils de production de gaz carburé à froid pour l'éclairage et le chauffage.
- „ 454—459. Avril 4. *Heidsieck & Cie.*, à Reims.  
Six étiquettes destinées à être apposées sur des caisses et des bouteilles de vin de Champagne.

Berne, le 9 Avril 1881.

**Bureau fédéral  
des marques de fabrique et de commerce.**

---

# Schweiz. Fabrik- und Handels-Marken.

Marques de fabrique et de commerce suisses.



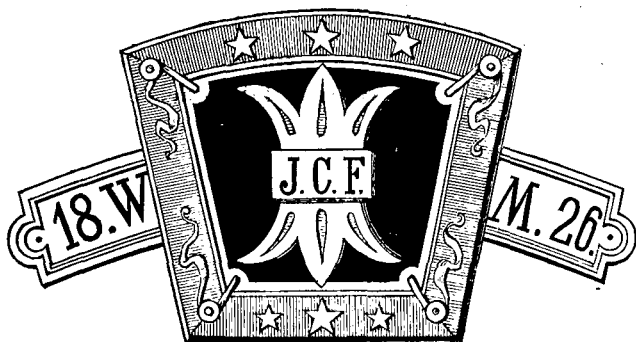
Die nachfolgende Marke ist vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 24. März 1881, 2 Uhr Nachmittags, eingetragen worden.

La marque suivante a été enregistrée par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 24 Mars 1881, à deux heures après-midi.

N° 446.

*J. Ch. Frey*, Fabrikant, Zürich.

**Leim- und Knochenmehl in Fässern und Säcken.**



Die nachfolgende Marke ist vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 25. März 1881, 5 Uhr Abends, eingetragen worden.

La marque suivante a été enregistrée par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 25 Mars 1881, à cinq heures du soir.

N° 447.

*Hohl & Preisig*, Fabrikanten,  
Lutzenberg (Appenzell Ausser-Rhoden).

**Seidenbeuteltuch.**



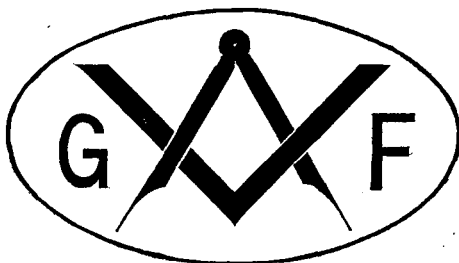
Die nachfolgenden Marken sind vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 29. März 1881, 3 Uhr Nachmittags, eingetragen worden.

Les marques suivantes ont été enregistrées par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 29 Mars 1881, à trois heures après-midi.

N° 448.

*Grosjean, frères*, fabricants, Chaux-de-Fonds.

**Mouvements et boîtes de montres.**



N° 449.

*Eduard Zehnder-Hefti*, Kaufmann,  
Birmenstorf.

**Natürliches Birmenstorfer  
Bitterwasser.**



N° 450.



*Dubail, Monnin, Frossard & Cie.*,  
fabricants, Porrentruy.

**Mouvements et boîtes de montres.**

Die nachfolgende Marke ist vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 2. April 1881, 10 Uhr Morgens, eingetragen worden.  
 La marque suivante a été enregistrée par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 2 Avril 1881, à dix heures du matin.

N° 451.

*Maschinenfabrik Herisau.*

**Landwirthschaftliche Maschinen, Eisen- und  
 Holzwaaren zu denselben.**



Die nachfolgende Marke ist vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 2. April 1881, 4 Uhr Abends, eingetragen worden.

La marque suivante a été enregistrée par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 2 Avril 1881, à cinq heures du soir.

N° 452.

*Heuer, Lambellet & Cie, fabricants,*

Bienne.

**Mouvements et boîtes de montres.**



Die nachfolgende Marke ist vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 4. April 1881, 10 Uhr Vormittags, eingetragen worden.

La marque suivante a été enregistrée par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 4 Mars 1881, à dix heures du matin.

N° 453.

*Krebs-Gygax*, Buchbinder,

Schaffhausen.

**Hektographen, Hektographentinten, Geschäfts-,  
Notiz- und Copirbücher.**



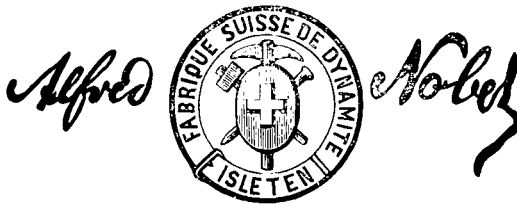
Die nachfolgenden Marken sind vom Eidg. Amt für Fabrik- und Handels-Marken in Bern am 6. April 1881, 11 Uhr Morgens, eingetragen worden.

Les marques suivantes ont été enregistrées par le Bureau fédéral des marques de fabrique et de commerce en date du 6 Avril 1881, à onze heures du matin.

N° 454.

*Dynamitfabrik Isleten-Bauen* (Ctn. Uri).

**Dynamite und Gélatine.**



N° 455.

*Dynamitfabrik Isleten-Bauen* (Ctn. Uri).

**Dynamite und Gélatine.**

**DYNAMITE NOBEL**

## Inserate

|                     |                  |
|---------------------|------------------|
| In                  | Bundesblatt      |
| Dans                | Feuille fédérale |
| In                  | Foglio federale  |
| Jahr                | 1881             |
| Année               |                  |
| Anno                |                  |
| Band                | 2                |
| Volume              |                  |
| Volume              |                  |
| Heft                | 15               |
| Cahier              |                  |
| Numero              |                  |
| Geschäftsnummer     | ---              |
| Numéro d'affaire    |                  |
| Numero dell'oggetto |                  |
| Datum               | 09.04.1881       |
| Date                |                  |
| Data                |                  |
| Seite               | 468-476          |
| Page                |                  |
| Pagina              |                  |
| Ref. No             | 10 011 053       |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.